

»Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.«

Mt 28,6

Liebe Freunde,

der scheinbar absolute Super-GAU: Jesus stirbt am Kreuz. Alles aus und vorbei - für immer. Doch Gott hat das letzte Wort. Jesus ist auferstanden. Er lebt - für immer. Und deshalb schauen wir auch bei unserer Arbeit nicht auf scheinbare Niederlagen oder vermeintlich Unabänderliches, sondern blicken auf Gottes Verheißungen und seine Möglichkeiten. Gott lebt und handelt. So bauen wir Reich Gottes.



**China: Gemeinde bauen unter Verfolgung** In Guiyang gründet Pastor Abel eine Gemeinde, bestehend aus 20 Christen. Schnell wächst sie auf 400 Mitglieder an. In mehreren Gottesdiensten sitzen sie nun noch dichter gedrängt in der 65 m<sup>2</sup>-Wohnung. Diese Entwicklung ruft die Behörden auf den Plan. Als erste Gegenmaßnahme kappen die Beamten die Wasser- und Stromzufuhr zur Wohnung. Doch die erhoffte Wirkung bleibt aus. Als nächstes klebt die Polizei ein Plakat an die Hausfassade, auf dem davor gewarnt wird, an den illegalen Treffen teilzunehmen.

Ja, diese Kirche ist illegal, wie Tausende andere in China auch. Denn wer sich nicht registrieren und damit der staatlichen Kontrolle unterwerfen lässt, dem wird die Legalisierung verweigert.

Das Vorgehen wird härter. Ein Großaufgebot Polizisten umringt das Haus, fällt in die Wohnung ein. Personalien werden aufgenommen und die Christen unter Druck gesetzt, eine Bestätigung zu unterzeichnen, nie mehr an solchen Treffen teilzunehmen. Ohne Erfolg. Ein paar Wochen später rücken erneut Polizisten an, führen Pastor Abel in Handschellen ab, einen schwarzen Sack über den Kopf gezogen. Die Anklage lautet: »Besitz von Staatsgeheimnissen«. Der Beistand eines Anwalts wird ihm verweigert. Um ein Geständnis zu erzwingen, wird er über Monate regelmäßig gefoltert und damit bedroht, dass seine Familie umgebracht werde. Im Dezember 2016 wurde Pastor Abel zu 2½ Jahren Gefängnis verurteilt. Seine Familie muss jetzt ohne ihn auskommen – ständig unter Druck durch die Polizei. Sie bitten um Gebet. Abel schrieb seiner Frau aus der Haft: »Dies ist ein guter Ort, um zur Ruhe zu kommen. Die Isolation von der Außenwelt hat mich näher zu Gott gebracht. Statt Straßenlärm höre ich jetzt Gottes Stimme!« Pastor Abel ist in der Haft schwer erkrankt. Er braucht unser Gebet.



**Äthiopien: Staudämme bauen** Stundenlang laufen, um für die Familie Wasser zu holen? Schicksal vieler junger Frauen und Mädchen im Süden Äthiopiens. Mit Förderung durch das BMZ, konnten wir in der Grenzregion zu Kenia drei Staudämme errichten. Habeba Abdela ist eine von rund 13 000 Menschen, deren Versorgung mit Wasser sich dadurch stark verbessert hat. Sie erzählt: »Bislang haben meine Tochter und ich täglich Wasser aus einem 12 km entfernten Teich geholt. Das hat etwa einen halben Tag in Anspruch genommen. Das Wasser über

die hügelige Landschaft nach Hause zu schleppen, war sehr anstrengend. Da auch das Vieh am Teich trinkt, war das Wasser verdreckt.

Wir haben immer wieder Durchfall und ähnliche Erkrankungen bekommen. Der neue Staudamm mit Brunnen ist nur eine halbe Stunde Fußmarsch von unserem Dorf entfernt, und das Wasser ist sehr sauber. Der Damm ist nämlich so gebaut, dass das Vieh nicht mit dem Wasser in Kontakt kommt. Dadurch sind auch die gesundheitlichen Probleme verschwunden. Und da wir nun wesentlich weniger Zeit zum Wasserholen brauchen, kann meine Tochter die Schule wieder regelmäßig besuchen. Wir sind sehr glücklich und danken euch sehr!«



**Madagaskar: Duschen bauen** Schnell ab unter die Dusche und sauber und erfrisch wieder herauskommen. Ein Traum für viele. Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist auf Madagaskar immer noch eine Katastrophe. Zwölf Millionen Menschen haben überhaupt keinen Zugang, Unzählige andere müssen zum Teil sehr weite Wege auf sich nehmen, um an das kostbare Nass zu gelangen. Oftmals sind es (kleine) Kinder, die mühsam die schwere Last nach Hause schleppen. Der karge Wasservorrat wird hauptsächlich für die Nahrungszubereitung und kleine

häusliche Arbeiten gebraucht. Nur sehr wenig wird für die Körperpflege verwendet. Flüsse oder Wasserstellen dienen gleichzeitig als Waschbecken, Wäschetrog, Schwimmbassin etc. Wen wundert's, dass Krankheitserreger prachtvoll gedeihen und sich in Form von Hautkrankheiten, Durchfall und vielem mehr bemerkbar machen? Dank einer großzügigen Spende haben wir unsere Schule mit einer Duschanlage versehen können, durch die unsere Kinder mindestens einmal wöchentlich geschleust werden. Ein begeistert aufgenommenes Erlebnis für die Kids. So rücken wir den Bakterien samt Hautkrankheiten erfolgreich auf den Leib.



**Sibirien: Gemeinde bauen am Polarkreis** Die ersten 1000 km auf Schotter und Eis sind in zwei Tagen geschafft – die Wirbelsäulen auch. Weiter geht es auf dem Indigirka-Fluss, der sich durch tiefe Bergtäler schlängelt. Spät nachts erreichen sie Soboloch, ein jakutisches Dorf. Das nächste Ziel scheint nahe zu liegen. Doch für die 30 km brauchen sie weit über zwei Stunden. Jetzt sind sie am Polarkreis angekommen. Die Gemeinde in Hanuu ist neu, die Einweihung des von AVC finanzierten Gemeindehauses ein Großevent für das ganze Dorf, inklusive

Vertreter des Bürgermeisters. Mehr über diesen Einsatz unseres Teams in Sibirien können Sie im Bericht »Hinter dem Polarkreis rechts ab« im nächsten AVC-Report lesen. Wenn Sie den Report noch nicht erhalten, können Sie ihn gerne bei uns bestellen.

**Deutschland: AVC-Zentrum (um)bauen** Die Renovierungs- und Umbauarbeiten machen gute Fortschritte, stellen uns aber fast täglich vor große Herausforderungen. Doch mit der Hilfe Gottes gehen wir Schritt für Schritt vorwärts und freuen uns, wenn wir bei der **Pfingstkonferenz** viele von unseren Freunden in unserem renovierten Zentrum begrüßen dürfen. Wenn Sie sich noch nicht für die Konferenz angemeldet haben, dann können Sie das noch bis zum 19. Mai 2017 über unsere Homepage ([www.avc-de.org](http://www.avc-de.org)) oder Tel. 06043 984 9245 nachholen.

Ihre Hilfe macht unsere Hilfe möglich. Danke!

Herzliche Grüße



Pawel Sturz



Eduard Schmidt

**P.S. Jede Spende hilft uns zu helfen. Spenden ohne Zweckbindung ermöglichen es uns, die Gelder dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt werden.**

AVC | Nehemia Christliches Hilfswerk e.V.

Ranstädter Str. 20 | D-63667 Nidda | Telefon +49 (0)6043 98492-0 | Fax +49 (0)6043 98492-99 | [mail@avc-de.org](mailto:mail@avc-de.org) | [www.avc-de.org](http://www.avc-de.org)

Bankverbindung: AVC | BIC GENODEF1EK1 | IBAN DE37 5206 0410 0004 1130 12

Nehemia | BIC GENODEF1EK1 | IBAN DE56 5206 0410 0004 0015 08

**Schenken – aber was?** Wir haben unsere Verwandten und Freunde zu gern, um ihnen ein Verlegenheitsgeschenk zu geben. Und ohnehin haben die meisten von ihnen schon längst »alles«. Deshalb unser Vorschlag: Wählen Sie ein besonderes Geschenk, das armen Menschen hilft, die ums Überleben kämpfen. Auf unserer neu gestalteten Website finden Sie unter dem Menüpunkt »Spenden plus« - »Hilfe verschenken« eine Auswahl von Geschenken, die Notleidenden Hoffnung geben und dazu beitragen, Leben zu verändern. Schauen Sie einfach mal rein. Diese Geschenke eignen sich auch hervorragend zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen Anlässen.

[www.avc-de.org](http://www.avc-de.org)



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**AVC, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda**

IBAN

**DE 37 52 06 04 10 00 04 11 30 12**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**GENODEF1EK1**

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

**Wo Hilfe am nötigsten ist**

**Anderer Zweck:**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

**DE**

**06**

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

**Spendenbescheinigung**

Spenden an AVC-Aktion für verfolgte Christen und Notleidende können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**NEHEMIA CHRISTL. HILFSWERK**

IBAN

**DE 56 52 06 04 10 00 04 00 15 08**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**GENODEF1EK1**

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

**Wo Hilfe am nötigsten ist**

**Anderer Zweck:**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

**DE**

**06**

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

**Spendenbescheinigung**

Spenden an Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.



**ACHTUNG!!!**

## Wir kommen Ihnen nahe.

Herzliche Einladung zu unseren Regionalkonferenzen. Seien Sie dabei.

<b>Regionalkonferenzen</b>	2. September 10.00-17.00 Uhr	Friedenskirche, Wichernstr. 32, 21335 Lüneburg
	7. Oktober 10.00-17.00 Uhr	AVC-Zentrale, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda-Wallernhausen
	14. Oktober 10.00-17.00 Uhr	CZM, Emil-Geis-Str. 39, 81379 München
	29. Oktober 10.00-17.00 Uhr	Evangelische Christengemeinde Elim Zwickau, Parkstraße 22, 08056 Zwickau

Bitte jeweils bis 14 Tage vor Konferenz anmelden bei Volker Schwehn, v.schwehn@avc-de.org oder Tel. 06043 984 92 45.

Aus **Kostengründen** werden keine gesonderten Einladungen per Post versandt.



## AVC Konferenzen

FEUER GOTTES NEU ERLEBEN

# Transformation

AVC

klare worte.  
starke taten.



## Pfingstkonferenz

3.-5. Juni 2017

2. Juni 2017 Special Events  
für Pastoren/Leiter und Jugendliche

AVC-Zentrum in Wallernhausen  
Ranstädter Str. 20 | 63667 Nidda

## Bibeltage auf dem Hubmersberg



### Das erwartet Sie

- Nette Gemeinschaft
- Bibelstudium
- Lobpreis und Anbetung
- Freizeit - und Ausflugsmöglichkeiten

»Noch einmal« Bibeltage auf dem Hubmersberg

Herzliche Einladung zu den Bibeltagen im Hotel Lindenhof von Donnerstag, 10. August bis Montag, 14. August 2017. Anmeldung und weitere Infos direkt bei dem Hotel Lindenhof, Frau Mörtel, Hubmersberg 2, 91224 Pommelsbrunn Tel. 09154-270, gast@tagungsoase.de

Weitere Infos über unsere Veranstaltungen, Reisen, Konferenzen finden Sie auf: [www.avc-de.org](http://www.avc-de.org)